

Pressemitteilung

Neue Campus-Software KATHI-NET: Finale des Namenswettbewerbs an der KFH Mainz

Offizielle Preisverleihung mit den drei besten Einreichungen

Mainz, 8. Oktober 2009. Die Katholische Fachhochschule (KFH) Mainz führt die Campus Management Lösung CampusNet der Datenlotsen Informationssysteme GmbH (www.datenlotsen.de) unter dem Namen KATHI-NET ein. Mit einem Namenswettbewerb hatte die KFH ihre Studierenden und Mitarbeiter aufgefordert, sich auf die Suche nach einer individuellen Bezeichnung für die neue Software zu machen. Angela Peters, Mitarbeiterin im Studierendensekretariat der KFH, wurde mit dem Vorschlag KATHI-NET („Katholisches Hochschul-Information-Network“) Siegerin. Heute, zum Start des Wintersemesters, fand die offizielle Preisverleihung in den Räumen der KFH statt. Rektor Professor Peter Orth überreichte Angela Peters ein Netbook für den erreichten ersten Platz.





Neben der Gewinnerin wurden noch zwei weitere Wettbewerbsteilnehmer für ihre Einreichungen ausgezeichnet: Katarzyna Zaleta, Studierende der Sozialen Arbeit, bekam für ihren Namensvorschlag „SIS“ („Student Information Service“) einen Apple iPod. Tobias Wolf, der Praktische Theologie studiert, schlug „OPOSSUM“ („Online Portal Service für Studierende Und Mitarbeiter“) vor. Für seinen dritten Wettbewerbsplatz erhielt er einen iPod Shuffle. Gespendet wurden die Sachpreise von den Datenlotsen, die bei der Veranstaltung ebenfalls vertreten waren.

Professor Peter Orth, Rektor der Katholischen Fachhochschule Mainz, betonte bei der Preisverleihung: „Mit KATHI-NET reagieren wir auf die aktuellen Herausforderungen im Zuge des Bologna-Prozesses. Ich freue mich, dass sich viele Studierende und Mitarbeiter der KFH an dem Wettbewerb mit kreativen Ideen beteiligt haben. Ihnen allen, aber ganz besonders der Gewinnerin möchte ich herzlich gratulieren.“

KATHI-NET hilft bei der Kursanmeldung

Ab diesem Wintersemester unterstützt KATHI-NET Studierende, Lehrende und Mitarbeiter der Hochschulverwaltung: Studierende können sich beispielsweise online zu Veranstaltungen anmelden und zuhause am eigenen Rechner Bescheinigungen ausdrucken. Lehrende profitieren unter anderem von der Möglichkeit, Seminarunterlagen in das Online-Portal zu stellen. Verwaltungsmitarbeiter werden von der Software zum Beispiel bei der Zulassung von Studierenden und beim Gebührenmanagement entlastet.

„KATHI-NET soll die IT-Unterstützung für das Hochschulmanagement verbessern, eine optimierte Raum- und Zeitplanung ermöglichen und Lehrenden, Studierenden sowie Mitarbeitern der Verwaltung neue und komfortable Möglichkeiten der Information und Kommunikation bieten“, erklärt Professor Martin Schmid, Leiter des Projekts an der KFH.

Studentisches Support-Team gibt Hilfestellung

Alle Beteiligten an der KFH wurden im Umgang mit KATHI-NET geschult. So stand den Studierenden ein dreiköpfiges Support-Team mit Rat und Tat zur Seite. Henrike Schneickert studiert Soziale Arbeit an der KFH und war Teil des Support-Teams. Der Einführung einer Campus Management Lösung stand sie von Anfang an offen gegenüber: „Natürlich bedeutet KATHI-NET für die Studierenden zunächst einmal, sich mit einer neuen Software vertraut zu machen – da kann es auch am Anfang das ein oder andere Problem geben. Hier den Kommilitonen Hilfestellung zu geben, war unsere Aufgabe.“

Die Einführung von KATHI-Net hat so gut funktioniert, weil die Beteiligten von Anfang an zusammengearbeitet haben. Insgesamt ist KATHI-NET eine Bereicherung für uns Studierende.“

3.476 Zeichen

Bildmaterial zu der Pressemeldung erhalten Sie unter www.datenlotsen.de oder www.kfh-mainz.de sowie auf Anfrage.

Über die Katholische Fachhochschule Mainz

Rund 900 Frauen und Männer studieren an der Katholischen Fachhochschule Mainz in sechs Bachelor- und Masterstudiengängen Soziale Arbeit, Praktische Theologie und Gesundheit und Pflege. Die Studiengänge sind neben einer breiten wissenschaftlichen Grundlegung gekennzeichnet durch eine hohe Praxisorientierung in allen Fächern, durch große Praxisanteile und durch zahlreiche Zusatzangebote.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kfh-mainz.de

Über die Datenlotsen Informationssysteme GmbH

Die Datenlotsen Informationssysteme GmbH sorgt mit ihren Lösungen für die gezielte digitale Unterstützung von Lernen, Lehren und Forschen an Hochschulen – gemäß ihrem Credo „Für die Bildung der Zukunft“. CampusNet, das integrierte Campus Management System der Datenlotsen, unterstützt Hochschulleitung und -verwaltung, Lehrende, Studierende und Partner in einem System. Die Software wird bundesweit von zahlreichen Universitäten und Hochschulen unterschiedlichen Typs zur Realisierung einer effizienten und serviceorientierten Hochschulverwaltung eingesetzt. Das Kundenportfolio der Datenlotsen erstreckt sich dabei von kleinen und großen privaten Hochschulen über Fachhochschulen, Musik- und Kunsthochschulen, Verwaltungsfachhochschulen sowie Berufsakademien bis hin zu Großuniversitäten. Im Sommer 2009 eröffneten die Datenlotsen ihr zweites Büro in München. Gemeinsam mit namhaften Partnern wie IBM, Adobe und Microsoft arbeitet das Unternehmen kontinuierlich an der Weiterentwicklung seiner Softwarelösungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.datenlotsen.de.

Projektleiter KFH

Katholische Fachhochschule Mainz - Catholic University of Applied Sciences
Prof. Dr. Martin Schmid
Saarstrasse 3
D-55122 Mainz
www.kfh-mainz.de
schmid@kfh-mainz.de
Tel. +49 (0)6131 289 44 33
Fax +49 (0)6131 289 44 833

Pressekontakt Datenlotsen

Datenlotsen Informationssysteme GmbH
Jana Schröder
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
www.datenlotsen.de
jana.schroeder@datenlotsen.de

Tel. +49 (0)40 27 09 68-120

Fax +49 (0)40 27 09 68-222